Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

TOLERANZ FÖRDERN
KOMPETENZ STÄRKEN

Regiestelle
TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN
Spremberger Str. 31
02959 Schleife

Stammblatt I

für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen

im Rahmen des Bundesprogrammes
"TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"
Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)"

10122012_v1_7_st

1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes

Einzelprojekt-Nr.	Die Einzelprojektnummer wird bei der Freigabe des Stammblattes I automatisch festgelegt.
Name:	Leine-Volkshochschule
Art des Trägers	Bildungs- /Qualifizierungsträger
Rechtsform:	gGmbH
Straße / Hausnr.:	Alte Rathausstr. 12
Postfach:	
PLZ / Ort:	30880 Laatzen
Bundesland:	Niedersachsen

oder

Kontaktdaten

Telefon:	0511/ 590948-33
Telefax:	0511/ 59094809
E-Mail	sigwart@leine-vhs.de
WWW:	www.leine-vhs.de

Unterschriftsberechtigte Person (z. B. Geschäftsführer/-in, Vereinsvorsitzende/r)

Anrede, Titel:	Herr	
Vorname, Name:	Gerold	Brockmann
Funktion:	Geschäftsführer	

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

TOLERANZ FÖRDERN
KOMPETENZ STÄRKEN

Stammblatt I
für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen
im Rahmen des Bundesprogrammes
„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"
Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)"

10122012_v1_7_st

2. Bezeichnung des Einzelprojektes (bitte kurzen, aussagekräftigen Titel eingeben)

Meine Geschichte - mein Laatzen - ein Dokumentarfilm

3. Beginn und Ende des Einzelprojektes laut Förderbescheid

von: 01.04.2013 bis: 31.12.2013

4. Durchführungsorte des geförderten Einzelprojektes (Reihenfolge nach Wertigkeit)

Fördergebiet: Stadt Laatzen

Aktionsgebiet: Ort

1.	PLZ, Ort	30880	
2.	PLZ, Ort		
3.	PLZ, Ort		
4.	PLZ, Ort		

5. Förderschwerpunkte

Hauptförderschwerpunkt: Demokratie- und Toleranzerziehung

Nachgeordnete Schwerpunkte (Mehrfachnennung möglich):

- [x] Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft
- [ ] Demokratie- und Toleranzerziehung
- [x] Soziale Integration
- [ ] Interkulturelles und interreligiöses Lernen/Antirassistische Bildungsarbeit
- [x] Kulturelle und geschichtliche Identität
- [ ] Bekämpfung rechtsextremistischer Bestrebungen bei jungen Menschen

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

TOLERANZ FÖRDERN
KOMPETENZ STÄRKEN

Stammblatt I
für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen
im Rahmen des Bundesprogrammes
„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"
Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)"

10122012_v1_7_st

6. Projekttyp (maximal 3 Nennungen)

Projekttyp:

- [x] Aktionstage
- [ ] Projekte zum Aufbau von Netzwerken
- [ ] Projekte der außerschulischen Jugendbildung
- [ ] Beratungsangebote
- [x] Diskussions- und Informationsveranstaltungen
- [x] Projekte zur Entwicklung von pädagogischen Materialien
- [ ] Fachtagungen und Kongresse
- [ ] Forschungsprojekte
- [x] Kulturprojekte (Theater, Musicals etc.)
- [x] Medienprojekte / Ausstellungen
- [ ] Schulprojekte
- [ ] Projekt zur Wissensvermittlung (Vorträge, Seminare etc.)
- [x] Qualifizierung und Weiterbildung

andere (genau benennen):

7. Zielgruppen

7.1 Hauptzielgruppe : Jugendliche aus „bildungsfernen“ Milieus

Bei der Auswahl Multiplikator(inn)en als Hauptzielgruppe bitte die Art der institutionellen Einbindung und / oder die Art der Tätigkeit angeben.

Alter der Hauptzielgruppe: 13-18

7.2 weitere Zielgruppen:

- [ ] Jugendliche in strukturschwachen Regionen
- [ ] Jugendliche aus „bildungsfernen“ Milieus
- [ ] rechtsextrem orientierte Jugendliche
- [ ] Kinder
- [ ] Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- [x] Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer
- [x] lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure
- [x] Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

TOLERANZ FÖRDERN
KOMPETENZ STÄRKEN

Stammblatt I
für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen
im Rahmen des Bundesprogrammes
„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"
Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)"

10122012_v1_7_st

Alter der Zielgruppen: ☐ 3 - 6 ☐ 7-12 ☒ 13-18 ☒ 19-27 ☒ 28-55 ☒ ab 56 Jahre (Mehrfachnennungen möglich)

8. Kurzbeschreibung

1. Ziele und Inhalte (z.B. teilnehmerbezogene Ziele und geplante Produkte. Hierbei sollte der Bezug zu den, in Ihrem Antrag genannten Leit-, Mittler-, und Handlungszielen deutlich gemacht werden.)	In der einheimischen Bevölkerung gibt es oft noch ein eher negatives bzw. undifferenziertes Bild über Jugendliche insbesondere über Jugendliche mit Migrationshintergrund. Diese Einstellung speist sich auch aus Vorurteilen, Ängsten und oft negativen Berichten aus den Medien. Mit dem Medium Film soll hier ein anderes, positives Bild entwickelt und vorgestellt werden - insbesondere mit positiven Beispielen von Menschen mit Migrationshintergrund aus der direkten Nachbarschaft. Menschen stellen sich vor, ihre persönliche Geschichte und ihre Integration in diese Gesellschaft. Darüber hinaus qualifizieren sich Jugendliche durch das Erstellen des Films bzw. das selbstständige Erschaffen eines Medienprodukts. Die Jugendlichen, die sich meist im Übergang von der Schule zum Beruf befinden, können sich mit dieser Qualifikation in bestimmten Berufsfeldern erfolgreicher bewerben.
2. Handlungskonzept (Aktivitäten zur Umsetzung des Projektes, bezogen auf die genannte Hauptzielgruppe)	Auf Basis eines Dokumentarfilms werden die Themen Integration und Kompetenz besonders hervorgehoben. Das Projekt richtet sich an die 13-25-jährige Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund. Die TN werden mit Hilfe von Flyer und über die Schulen akquiriert. April-Mai: Die TN erzählen ihre Geschichten über ihre Ankunft in Laatzen oder ihr Aufwachsen an diesem Ort und lernen sich in der ersten Phase besser kennen. Durch Interviews, in denen die Jugendlichen Fragen an andere TN formulieren, wird die Kommunikation in der Gruppe (10 bis 12 TN) gefördert. Die mit der Kamera aufgezeichneten Antworten sollen durch kurze Videoclips miteinander verbunden werden. Neben dem Erzählen der Geschichten und deren Reflexion ist das Fördern der Medienkompetenz ein wichtiger Bestandteil des Projektes. Deshalb werden in der ersten Phase die Studios der Radiosender (z. B. Radio 21, Radio Flora) besichtigt. Durch das selbstständige Erschaffen vom Medienprodukt - Film - nach eigenen Vorstellungen erproben die TN spezifische Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten des Films von der Planung bis zu seiner Produktion und Gestaltung. September-November: Die Nachbereitung des Films (Ton- und Bildschnitt) wird unter der Anleitung des Technikers in Kooperation mit Hochschule Hannover durchgeführt. Dezember: Im Anschluss an die Filmpremiere im Jugendzentrum Laatzen soll eine Podiumsdiskussion stattfinden. Des Weiteren soll der Film den Schulen der Stadt Laatzen zur Verfügung gestellt werden.

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

TOLERANZ FÖRDERN
KOMPETENZ STÄRKEN

Stammblatt I
für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen
im Rahmen des Bundesprogrammes
„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"
Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)"

10122012_v1_7_st

9. Kooperationspartner/-innen

Nennen Sie die wichtigsten beteiligten Kooperationspartner/-innen des Projektes und stellen Sie deren Mitwirkung dar.	-Lokale Koordinierungsstelle -Projekt Öffentlichkeitsarbeit -der örtliche Bildungsträger Leine-VHS, als Antragstellerin und Durchführende des Projekts -die Stadt Laatzen -örtliche Vereine und Initiativen (z. B. Miteinander in Toleranz, Jugendmigrationsdienst, örtliche Kirchengemeinden und Vereine, Frauenberatungsstelle Donna Clara) als Orte, an denen die Veranstaltung gezielt beworben werden kann

10. Erfolgsfaktoren (Nennen Sie die wichtigsten Indikatoren (mindestens zwei), anhand derer Sie den Projekterfolg bewerten wollen.)

Indikator 1 (SMART * beachten)	Mindestens 6 Interviews sollen von den Jugendlichen gemacht und im Film gezeigt werden.
Indikator 2 (SMART * beachten)	Im Anschluss an Filmpremiere soll mind. eine Veranstaltung mit der Podiumsdiskussion stattfinden, in der das Thema Laatzen und seine Vielfalt diskutiert wird.
Indikator 3 (SMART * beachten)	Im Anschluss an die Filmveranstaltung wird ein öffentlichkeitswirksamer Artikel in der lokalen Presse erscheinen.

*** Sind Ihre Indikatoren SMART? S**pezifisch - **M**essbar - **A**ttraktiv - **R**ealisierbar (realistisch erreichbar) - **T**erminiert**?**

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

TOLERANZ FÖRDERN
KOMPETENZ STÄRKEN

Stammblatt I
für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen
im Rahmen des Bundesprogrammes
„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"
Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)"

10122012_v1_7_st

11. Zielsetzungen in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern (Gender Mainstreaming)

Welche Zielsetzungen werden explizit oder implizit mit Gender Mainstreaming im Projekt verfolgt?	Bei der Erstellung des Dokumentarfilms wird darauf geachtet, dass sowohl die Lebenswirklichkeiten von Männern, als auch von Frauen gleichberechtigt durch die Filme abgebildet werden. Bei der Bewerbung der Filmveranstaltung wird auf einen gleichberechtigten Sprachgebrauch geachtet, damit sich sowohl Männer, als auch Frauen angesprochen fühlen. Die Flyer enthalten Begrüßungsformeln, in den in Laatzen gängigen Sprachen (türkisch, russisch, arabisch, kurdisch, französisch), damit sich auch Migrantinnen und Migranten angesprochen fühlen.
Hat das Projekt eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?	Nein

12. Anzahl der Personen, die am Einzelprojekt teilnehmen sollen

Anzahl Teilnehmer/-innen: 12

13. Veröffentlichungen

Sind im Rahmen des Einzelprojekts Veröffentlichungen geplant?

- ☐ Ja. Die Regiestelle erhält von jeder Veröffentlichung 3 Belegexemplare.
- ☒ Nein

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

TOLERANZ FÖRDERN
KOMPETENZ STÄRKEN

Stammblatt I
für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen
im Rahmen des Bundesprogrammes
„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"
Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)"

10122012_v1_7_st

14. Darstellung der Gesamtfinanzierung / Kosten- und Finanzierungsplan

Finanzplanposition		2011	2012	2013
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig) 1)			1342,00 €
1.2	Sachausgaben			6345,00 €
1.3	Abschreibungen 2)			
Summe Ausgaben:				**7687,00 €**
2	**Einnahmen**			
2.1	Eigenmittel			
2.2	öffentl. Zuschüsse: EU / ESF			
2.3	öffentl. Zuschüsse: Bundesland			
2.4	öffentl. Zuschüsse: kommunal			
2.5	öffentl. Zuschüsse: andere Bundesmittel			
2.6	andere Drittmittel			2000,00 €
2.7	sonstige Einnahmen / Erlöse			
2.8	**Bundesmittel TF-KS 3) LAP**			5687,00 €
Summe Einnahmen:				**7687,00 €**
3	**Gesamtfinanzierung**			
3.1	Einnahmen			7687,00 €
3.2	Ausgaben			7687,00 €
Differenz:				**0,00 €**

Erläuterungen:

1) Das Besserstellungsverbot bei der Personalkostenfinanzierung wird eingehalten.
2) Anrechnung nur für im Förderzeitraum angeschaffte Investitionen möglich.
3) "TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

TOLERANZ FÖRDERN
KOMPETENZ STÄRKEN

Stammblatt I
für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen
im Rahmen des Bundesprogrammes
„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"
Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)"

10122012_v1_7_st

15. Positives Votum des Begleitausschusses / Fördermittelhöhe

Der Begleitausschuss hat der Förderung des Einzelprojektes zugestimmt .

Datum des Bescheides

Höhe der bewilligten Fördermittel für das Einzelprojekt:

2011:	
2012:	
2013:	5687,00 €

16. Unterschrift des kommunalen Trägers (Lokale Koordinierungsstelle)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort:

Datum:

Vorname, Nachname:

Funktion:

Unterschrift einer zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person

Stempel des kommunalen Trägers

Formular drucken